

„Fit ab 50“



Radler bestaunen Übungen der Feuerwehrleute im NRW-Institut

Everswinkel (gl). Die Gruppe „Fit ab 50“ hat das Übungsgelände des Instituts der Feuerwehr (IdF) NRW in Handorf besucht. Bereits am frühen Vormittag starteten 24 Radler zu ihrem Tagesausflug. Hubert Witte und Heinz Peveling hatten nicht nur eine interessante Wegeführung, sondern auch ein Besichtigungsprogramm vorbereitet.

Auf dem 2,5 Hektar großen Übungsgelände wurde die Gruppe von Thomas Heckmann, zuständig für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit des IdF NRW, begrüßt. Heckmann gab zunächst allgemeine Informationen über die Aufgaben des Instituts der Feuerwehr. Jedes Bundesland, außer Bremen, verfügt über eine entsprechende Schulungs- und

Fortbildungseinrichtung. In Münster werden jährlich 15 000 Feuerwehrleute der Berufs- und freiwilligen Feuerwehren sowie Werksfeuerwehren aus- und fortgebildet.

Im Außengelände konnte die Gruppe bei Übungseinheiten der Lehrgangsteilnehmer zuschauen. Der Höhepunkt war die Übungshalle, die die Darstellungsmöglichkeiten und Räumlichkeiten für die Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung, Gefahrenabwehr, der Absturzsicherung mit Höhenrettung ergänzt und erweitert. Ein- und Mehrfamilienhaus, Hochhaus mit neun Geschossen, Gebäude mit Sondernutzungen, Tiefgarage, Laborbereich, Krankenhausflur, Bürotrakt und viele weitere Gebäude-

Szenarien sind dort wirklichkeitsgetreu nachgestellt, sodass unter fast realen Bedingungen geschult und geübt werden kann.

Die „Fit ab 50er“ waren begeistert und die zwei Besichtigungsstunden vergingen wie im Flug. Zusätzlich gab Thomas Heckmann den ein oder anderen wichtigen Hinweis für das persönliche Verhalten im Brandfall, aber auch für die technische Ausrüstung im Haus oder in der Wohnung. Hubert Witte bedankte sich im Namen der Gruppe bei Heckmann und nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des IdF, machten sich die Radler mit vielen neuen Eindrücken auf den Heimweg, der durch eine Kaffeepause am Berdel-Flugplatz unterbrochen wurde.

Brandbekämpfung, Gefahrenabwehr und Absturzsicherung mit Höhenrettung sind auf dem Übungsgelände in Handorf trainierbar.